



Kantate

zu Ehren der
Seligen Crescentia von Kaufbeuren

Mimi Gnedel-Hahn
im Jahr 2000

Herausgegeben von
Christof Walter

Bild auf der Titelseite:
Crescentia von Kaufbeuren
anonyme Darstellung, ca. 1735
ausgestellt in der Gedenkstätte im Crescentia-Kloster Kaufbeuren
Foto: © Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg

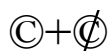
Kantate

zu Ehren der Seligen Crescentia von Kaufbeuren

Mimi Gnedel-Hahn
im Jahr 2000

Herausgegeben von
Christof Walter

Meditation für Orgel	2
Crux fidelis	3
Ich traue dich mir an	9
Herr, erhöre mein Gebet (Psalm 143)	12
Crescentia-Lied	16
Du zeigst mir den Pfad	19
O Herz des Königs aller Welt	22
Halleluja	24
ANHANG	
über <i>Mimi Gnedel-Hahn</i> und zur <i>Crescentia-Kantate</i>	35
Crescentia-Lied (A5-Kopiervorlage)	36



eingeschränkte Kopierfreigabe / Copyright-Vermerk

Sämtliche Rechte am Notenbild dieser Ausgabe liegen beim Herausgeber. Jedoch darf das in Papierform oder als PDF vorliegende Notenmaterial zu privaten, zu nicht-kommerziellen, zu wissenschaftlichen und zu archivarischen Zwecken, sowie zur Verwendung im Gottesdienst frei ausgedruckt, kopiert, vervielfältigt und weitergegeben werden, solange dies vollständig und unverändert geschieht und dieser Copyrightvermerk erhalten bleibt. Die berufliche oder kommerzielle Verwendung des Notenmaterials ist an die kostenpflichtige Erlaubnis des Herausgebers gebunden:

musica redi·viva • Christof Walter • Riedener Weg 32 • 87600 Kaufbeuren • www.musica-rediviva.de

Aufführungsrechte

Diese Komposition ist urheberrechtlich geschützt. Jede Aufführung erfordert die Genehmigung der Komponisten.
Dies gilt auch für nicht-kommerzielle Aufführungen!

Meditation für Orgel: Crescentia "1682"

Tranquillo

Man. 5

Measures 1-6: The right hand (treble clef) begins with a series of chords, while the left hand (bass clef) plays a steady eighth-note accompaniment. Measure 5 features a fermata over a chord. Measure 6 contains a triplet of eighth notes in the right hand.

Measures 7-14: The right hand continues with chords and melodic fragments, including a triplet in measure 10. The left hand maintains its accompaniment with some chordal changes. Measure 14 ends with a fermata.

Measures 15-24: The right hand features a melodic line with a fermata in measure 19. The left hand accompaniment includes fingerings: 1, 6, 8, 2 in measures 15-16 and 1, 6, 8, 2 in measures 17-18.

Measures 25-30: The right hand has a fermata in measure 25. The left hand accompaniment includes triplets in measures 29 and 30.

Measures 31-36: The right hand continues with melodic lines and chords, including a triplet in measure 35. The left hand accompaniment includes triplets in measures 31 and 35.

37 3 40 45

Crux fidelis

Vorspiel

mf 5

7 10 *p* *f* *f*

15

Kehrvers

Schola

T
B

(8) Crux fi - de - lis, in - ter om - nes Ar - bor u - na no - bi - lis:

Nul - la ta - lem sil - va pro - fert, Fron - de, flo - re ger - mi - ne.

S
T

(8) Dul - ce lig - num, dul - ci cla - - - vo,

A
B

(8) Dul - ce lig - num, dul - ci cla - vo,

su - sti - nens.

(8) Dul - ce pon - dus su - sti - nens, dul - ce pon - dus su - - sti - nens.

(8) Dul - ce pon - dus su - sti - nens.

Hymnus (1. Strophe)

Heil - ges Kreuz, so hoch be - gna - det, letz - te Ruh dem Herrn zu sein:

Heil - ges Kreuz, so hoch be - gna - det, letz - te Ruh dem Herrn zu sein:

(8) Heil - ges Kreuz, so hoch be - gna - det, letz - te Ruh dem Herrn zu sein:

Heil - ges Kreuz, so hoch be - gna - det, letz - te Ruh dem Herrn zu sein:

sei - nen Leib hast du ge - bet - tet, du mit Blut ge - weih - ter Schrein,
 sei - nen Leib hast du ge - bet - tet, du mit Blut ge - weih - ter Schrein,
 (8) sei - nen Leib hast du ge - bet - tet, du mit Blut ge - weih - ter Schrein,
 sei - nen Leib hast du ge - bet - tet, du mit Blut ge - weih - ter Schrein,

Kreuz, du Zeu - ge sei - ner Lie-be, Zeu-ge sei - ner größ - - - ten Pein.
 Kreuz, du Zeu - ge sei - ner Lie-be, Zeu-ge sei - ner größ - - - - - ten Pein.
 (8) Kreuz, du Zeu - ge sei-ner Lie-be, Zeu-ge sei - ner größ - - - - - ten Pein.
 Kreuz, du Zeu - ge sei-ner Lie-be, Zeu-ge sei - ner größ - - - - - ten Pein.

Kehrvers

(8) Crux fide - lis, inter om - nes Arbor u - na nobi - lis: Nulla talem sil - va pro - fert, Fronde, flo - re germi - ne.

(8) Dulce lignum, dul - ci cla - vo, Dul - ce pondus sustinens, dulce pondus su - stinens. sustinens.
 (8) Dulce lignum, dulci cla - vo, Dulce pondus su - sti - nens.

Hymnus (2. Strophe)

S Heiliges Kreuz, in al - le Herzen — prä - ge ein des Hei-lands

A Heiliges Kreuz, in al - le Herzen — prä - ge ein des Hei-lands Tod, —

Tod, laß uns nimmer doch ver - ges - sen, — die er trug, die bit - tre Not,

— laß uns nim - mer doch verges - sen, die er trug, — die bit - tre Not,

S1 Kreuz aus dei - nes Lei - dens Dun - kel — steig herauf das Mor -

S2 Kreuz aus dei - nes Lei - dens Dun - kel — Dun - kel, steig herauf das Mor -

A Kreuz aus dei - nes Lei - dens Dun - - - - - kel steig he -

- - - - - gen - - - - rot, das Mor - - - - gen - - - - rot.

- - - - - gen - - - - rot, — das Mor - gen - - - - rot.

rauf das Mor - - - - - gen - rot, — Mor - gen - rot.

Kehrvers

T
B

Crux fide-lis, inter om-nes Arbor u - na no-bi-lis: Nulla — talem sil-va pro-fert, Fronde, flo - re germi-ne.

S
T

Dulce — lignum, — dul-ci cla - vo, Dulce pondus sustinens, dulce pondus su - stinens.

A
B

Dulce lignum, dulci cla-vo, — Dulce pondus su-sti-nens. —

Hymnus (3. Strophe)

Heil-ges Kreuz, o lehr uns lei - den: nur aus dir er - strahlt das Licht,

Heil-ges Kreuz, o lehr uns lei - - den: nur aus dir er - strahlt das Licht,

Heil-ges Kreuz, o lehr uns lei - den: nur aus dir er - strahlt das Licht,

Heil-ges Kreuz, o lehr uns lei - den: nur aus dir er - strahlt das Licht,

nur durch dich er - stirbt die Sün-de, — du bist Zu - flucht beim Ge - richt;

nur durch dich er - stirbt die Sün - de, — du — bist Zuflucht beim Ge - richt; —

nur durch dich er - stirbt die Sün - de, du bist Zuflucht beim Ge - richt; —

nur durch dich er - stirbt die Sün - de, du bist Zuflucht beim Ge - richt; —

Heil-ges Kreuz, wer dich ge-tra-gen, schaut des Hei-lands An-ge-sicht.

Heil-ges Kreuz, wer dich ge-tra-gen, schaut des Hei-lands An-ge-sicht.

⁸ Heil-ges Kreuz, wer dich ge-tra-gen, schaut des Hei-lands An-ge-sicht.

Heil-ges Kreuz, wer dich ge-tra-gen, schaut des Hei-lands An-ge-sicht.

Kehrvers

Schola

T
B
⁸ Cru-x fi-de-lis, in-ter om-nes Ar-bor u-na no-bi-lis:

⁸ Nul-la ta-lem sil-va pro-fert, Fron-de, flo-re ger-mi-ne.

S
T
⁸ Dul-ce lig-num, dul-ci cla-vo,

A
B
⁸ Dul-ce lig-num, dul-ci cla-vo,

⁸ Dul-ce pon-dus su-sti-nens, dul-ce pon-dus su-sti-nens.

⁸ Dul-ce pon-dus su-sti-nens.

Ich traue dich mir an (Hos 2, 21-22)

Vorspiel

Man.

The piano introduction consists of six measures in 3/2 time. The right hand features a melodic line with a key signature of one sharp (F#) and a final cadence in D major. The left hand provides a simple harmonic accompaniment.

Ich traue dich mir an (Chor mit Tenor-Solo)

5

Ich traue dich mir

Solo

Ich traue dich mir an auf e - - - - wig. — Ich traue dich mir

Tutti

Ich traue dich mir

The vocal entry begins at measure 5. The choir enters with the phrase 'Ich traue dich mir'. The Tenor Soloist enters at measure 8 with 'Ich traue dich mir an auf e - - - - wig. —'. The choir then joins with 'Ich traue dich mir' at measure 10. The piano accompaniment is minimal, consisting of a few notes in the bass line.

10

an auf e - - - - wig. —

an auf e - - - - wig. —

8

an auf e - - - - wig. — Ich traue dich mir an um den

Solo

an auf e - - - - wig. —

The vocal lines continue from the previous system. The Tenor Soloist has a solo part from measure 10 to 15. The choir enters again at measure 15 with 'Ich traue dich mir an um den'. The piano accompaniment continues with a simple harmonic line.

16 20

Ich traue dich mir an um den Brautpreis

Ich traue dich mir an um den Brautpreis

Tutti

8 Brautpreis — von Ge-rech-tig-keit und Recht, Ich traue dich mir an um den Brautpreis

Ich traue dich mir an um den Brautpreis

25

— von Ge-rech-tig-keit und Recht, von

— von Ge-rech-tig-keit und Recht,

Solo

8 — von Ge-rech-tig-keit und Recht, von Lie-be — und Er-bar - - - men,

— von Ge-rech-tig-keit und Recht,

30 35

Lie-be — und Er-bar - - - - - men. —

von Lie-be, Lie - - - - be und Er-bar - - - - men. —

Tutti

8 von Lie-be und Er-bar - - - - - men. — Ich

Solo

von Lie-be und Er-bar - - - - - men. —

40

45

Ich trau-e dich mir an um den
 Ich trau-e dich mir an um den
 trau-e dich mir an um den Braut - preis — mei - ner Treu - e: — Ich

Tutti

Ich

46

50

Braut - preis — mei - ner Treu - - - e: —
 Braut - preis — mei - ner Treu - - - e: —
 trau-e dich mir an um den Braut - preis — mei - ner Treu - - - e: — Dann wirst du den

Solo

trau-e dich mir an um den Braut - preis — mei - ner Treu - - - e: —

55

60

Dann wirst du den Herrn — er - ken - nen. —
 Dann wirst du den Herrn — er - ken - nen. —
 Herrn — er - ken - - - nen. — Dann wirst du den Herrn — er - ken - nen. —

Tutti

Dann wirst du den Herrn — er - ken - nen. —

Herr, erhöre mein Gebet (Psalm 143)

Vorspiel

Man.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system is in 4/4 time, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody in the right hand features a series of eighth notes followed by a half note, and the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. The second system continues the piece, with a change to 3/2 time. It includes a triplet of eighth notes in the right hand and a half note in the left hand. The piece concludes with a final chord in 2/2 time.

Vers 1

Schola: Herr, erhöre mein Gebet, vernimm mein Flehen, in deiner Treue erhöre mich, in deiner Gerechtigkeit.

The piano accompaniment for the first verse is in 4/4 time, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The right hand plays a melody of eighth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. The piece concludes with a final chord.

Chor

S
A
T
B

Ich sin - ne nach ü - ber al - le dei - ne Ta - - - ten, er -
Ich sin - ne nach ü - ber al - le dei - ne Ta - - - ten, er -
Ich sin - ne nach ü - ber al - le dei - ne Ta - - - ten, er -

The choral setting is in 3/2 time, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It features four parts: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The lyrics are: "Ich sin - ne nach ü - ber al - le dei - ne Ta - - - ten, er -". The Soprano and Alto parts have a melodic line, while the Tenor and Bass parts provide a steady accompaniment. The piece concludes with a final chord.

dei - ner

wä - ge das Werk, das Werk dei - ner Hän - - - - de.

wä - ge das Werk, das Werk dei - ner Hän - - - - de.

wä - ge das Werk, das Werk dei - ner Hän - - - - de.

Vers 2

Schola: Ich breite meine Hände aus und bete zu dir, meine See - le _ dürstet nach dir, wie lech - zendes Land.

Chor

S
A
T
B

Ver - birg dein Ant - litz nicht vor mir, laß mich dei - ne Huld er -

Ver - birg dein Ant - litz nicht vor mir, laß mich dei - ne Huld er -

Ver - birg dein Ant - litz nicht vor mir, laß mich dei - ne Huld er -

ver - trau - e auf dich.


fah - - - ren, denn ich ver - trau - e, ver - trau - - - e auf dich.

fah - - - ren, denn ich ver - trau - e, ver - trau - e auf dich.

fah - - - ren, denn ich ver - trau - e, ver - trau - e auf dich.

Vers 3

Schola: Zeig mir den Weg, den ich ge-hen soll, denn ich er-he-be mei-ne See - le__ zu dir.



Musical score for the Schola part of Verse 3. It consists of a piano accompaniment with a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support.

Chor



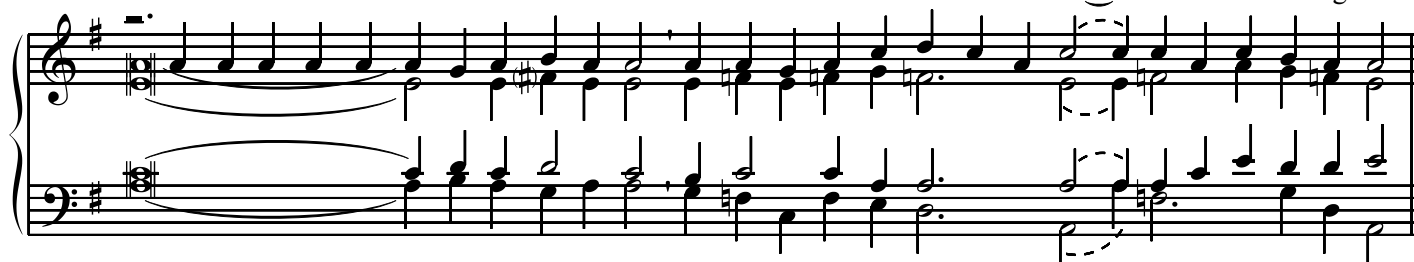
Musical score for the Chorus part of Verse 3. It features SATB vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The lyrics are: "Leh-re mich dei - nen Wil - len zu tun, denn du bist mein". The piano accompaniment is in the same key and time signature as the Schola part.



Continuation of the Chorus part of Verse 3. The lyrics are: "Gott. Dein gu - ter Geist lei - te mich auf e - be - nem Pfad." The vocal parts and piano accompaniment continue from the previous block.

Vers 4

Schola: Um deines Namens Willen er-rette mich und führe mich heraus aus der Not in deiner Gerechtigkeit.



Musical score for the Schola part of Verse 4. It consists of a piano accompaniment with a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support.

Chor

S
A
T
B

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen

Detailed description: This system contains the first four measures of the choral setting. It features four vocal staves: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The music is in G major and 2/2 time. The lyrics are: "Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen". The vocal lines are in parallel motion, with the Soprano and Alto parts starting on a half note G4 and the Tenor and Bass parts starting on a half note G3.

Geist, wie im An - fang, so auch jetzt und al - le
Geist, — wie — im An - fang, so auch jetzt und al - le
Geist, — wie im An - fang, so auch jetzt und al - le

Detailed description: This system contains the next four measures. The lyrics are: "Geist, wie im An - fang, so auch jetzt und al - le". The vocal lines continue in parallel motion. The Soprano and Alto parts have a melisma on "Geist," in the second measure, indicated by a long horizontal line. The Tenor and Bass parts have a melisma on "Geist, —" in the second measure, also indicated by a long horizontal line.

Zeit und in E - wig - keit. A - - - - - men.
Zeit — und in E - wig - keit. — A - - - - - men.
Zeit und in E - wig - keit. A - - - - - men.

Detailed description: This system contains the final four measures. The lyrics are: "Zeit und in E - wig - keit. A - - - - - men.". The vocal lines continue in parallel motion. The Soprano and Alto parts have a melisma on "A - - - - - men." in the fourth measure, indicated by a long horizontal line. The Tenor and Bass parts have a melisma on "A - - - - - men." in the fourth measure, also indicated by a long horizontal line. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Crescentia-Lied

Text: Sr. Dr. Alphonsa Wanner

Melodie: Ludwig Hahn

Satz: Mimi Gnedel-Hahn

Vorspiel

The musical score is written for piano in 4/4 time with a tempo marking of quarter note = 120. It consists of four systems of two staves each. The first system (measures 1-5) features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with a 'Man.' (Mancera) marking. The second system (measures 6-10) includes a 'Ped.' (pedal) marking. The third system (measures 11-15) shows a change in key signature to one sharp (F#) and continues the melodic and harmonic development. The fourth system (measures 16-20) concludes the introduction with sustained chords in the right hand and a moving bass line. Measure numbers 5, 10, 15, and 20 are indicated at the end of their respective systems.

Gemeinde-Lied (Orgelsatz)

The image shows a musical score for an organ setting of a church hymn. It consists of four systems of two staves each (treble and bass clef). The music is in 4/3 time and features a mix of chords and melodic lines.

1. Gemeinde Crescentia, treue Magd des Herrn, der Deinen Trost und Hort!
Vertrauend rufen wir zu dir an deinem Gnadenort.
Du bist so nah an Gottes Thron, strahlst in der Sel'gen Schar.
Du warst uns treu in schwerster Zeit, bleib' hilfreich immerdar!
2. Gemeinde Crescentia, glaubenstarke Frau, sieh an der Seelen Not!
Der Glaube, der dein Leben war, in vielen ist er tot.
Erweck' mit deiner Fürbitt Macht den Gottesfunken hell!
Zeig allen, die im Irrtum steh'n, der Wahrheit lauern Quell!
3. Chor Crescentia, leidensmut'ge Braut, dein Kreuz war groß und schwer,
Du aber kanntest nur den Wunsch: zu leiden immer mehr.
Dein Volk auch trägt des Kreuzes Last, sein Weg ward rau und steil.
Erfleh' uns heilige Geduld, dann führt das Kreuz zum Heil.
4. Gemeinde Crescentia, deiner Heimat Ruhm, auf Erden treu bewährt!
Erbitt' uns gläubiges Vertraun, das Leid und Not verklärt.
Lehr' uns zu Christi Fahne steh'n, in Prüfung unverzagt,
bis nach des Lebens dunkler Nacht der ew'ge Morgen tagt.

3. Strophe: Chor a cappella

mp

S
T
Cres - cen - tia, leidensmut'ge Braut, dein Kreuz war groß und schwer,

A
B
f
Cres - cen - tia, leidensmut'ge Braut, dein Kreuz war groß und schwer, Du

Du a - ber kanntest nur den Wunsch: zu lei - - - den immer mehr.

a - ber kanntest nur den Wunsch: zu lei - den immer mehr. Dein

Dein Volk auch trägt des Kreuzes Last, sein Weg ward rau und steil.

Volk auch trägt des Kreuzes Last, sein Weg ward rau und steil. Er -

f

S
Er - fleh' uns hei - li - ge Ge - duld, dann führt das Kreuz zum Heil.

A
f
fleh' uns hei - li - ge Ge - duld, dann führt das Kreuz zum Heil.

T
f
Er - fleh' uns hei - li - ge Ge - duld, dann führt das Kreuz zum Heil.

B
f
fleh' uns hei - li - ge Ge - duld, dann führt das Kreuz zum Heil.

Du zeigst mir den Pfad (Psalm 16)

Vorspiel

Frauenchor

Andante

S1
S2
A1
A2

mp Du zeigst mir den Pfad zum Le - ben, zum Le - - - ben, zum Le -

mp Du zeigst mir den Pfad zum Le - ben, zum Le - - -

zum Le - - - - - ben, zum Le - ben. —

ben, zum Le - - - - - ben, zum Le - - - - - ben, zum Le - ben. —

ben, zum Le - - - - - ben, zum Le - - - - - ben, zum Le - ben. —

A1
A2

Du zeigst mir den Pfad zum Le - ben, zum Le - - - ben, zum Le - - - -

Du zeigst mir den Pfad zum Le - ben, zum Le - - - ben, zum Le -

22 25

S1 Du zeigst mir den Pfad zum Le - - - ben, zum Le - - - -

S2 Du zeigst mir den Pfad zum Le - - - ben, zum Le - - - -

A1 - ben, zum Le - ben, zum Le - ben, zum Le - - - -

A2 - ben, zum Le - ben, zum Le - ben, zum Le - - - -

Vivace
mf

30 35

- - - - ben, denn vor dei-nem An-ge-sicht, vor dei - nem Ange-

- - - - ben, denn vor dei-nem An-ge-sicht, vor dei - nem Ange-

- - - - ben, vor dei - nem An - - - ge-sicht, vor dei-nem Ange-

- - - - ben, vor dei-nem An - - - ge-sicht, vor dei-nem Ange-

38 40 *f* 45

sicht herrscht Freu - de, herrscht Freu - de in Fül - le, herrscht Freu - de in Fül-le,

sicht herrscht Freu - de, herrscht Freu - de in Fül - le, herrscht Freu - de in Fül-le,

sicht herrscht Freu-de, herrscht Freu - de in Fül - le, herrscht Freu-de in Fül - le,

sicht herrscht Freu-de, herrscht Freu - de in Fül - le, herrscht Freu-de in Fül - le,

46 *ff* 50

Freu - de in Fül - le, zu dei - ner Rech - - - ten, zur Rech -

Freu - de in Fül - le, zu dei - ner Rech - - - ten, zur Rech - - - ten, zur Rech -

Freu - de in Fül - le, zu dei - ner Rech - - - ten, zur Rech - - - ten, zur Rech -

Freu - de in Fül - le, zu dei - ner Rech - - - - - - - ten, zur Rech -

53 55 *rit.* 60 *mp*

- ten Wonne, Wonne für

- ten, zur Rech - - - - ten Wonne, Wonne für

- ten, zur Rech - - - - ten Wonne, Wonne

- - - - ten, zur Rech - ten Wonne, Wonne

61 *tempo primo* 65

S1 al - le, für al - le Zeit, für al - le Zeit,

S2 al - le, für al - le Zeit, für al - le Zeit,

A1 für al - le für al - le Zeit, für al - - - - le

A2 für al - le für al - le Zeit, für al - - - - le

70 *p* 75

für al - le Zeit, al - le Zeit.

Zeit, für al - - - le Zeit, für al - le Zeit.

O Herz des Königs aller Welt

Vorspiel

The piano introduction consists of two systems of music. The first system is in G major and 3/8 time, featuring a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. The second system continues the piece, with the right hand playing a more active melodic line while the left hand provides harmonic support.

Chor (1. und 3. Strophe)

Satz: Ludwig Hahn

1. O Herz des Königs aller Welt, des Herrschers in dem

3. Laß deine Flamm und starke Glut durch all mein Herze,

1. Him-mels-zelt, dich grüßt mein Herz in Freu-den! Du Trä-ger al-ler

3. Geist und Mut mit al-len Kräf-ten drin-gen! Laß dei-ne Lieb und

1. Bürd und Last, du al - ler Menschen Ruh und Rast, du Trost in al - len Lei - den.
 3. Freund - lich - keit zur Ge - gen - lieb, Herr, je - der - zeit mich ar - men Sün - der brin - gen!

Chor (2. Strophe)

S
T
A
B
2. Ach, wie be - zwang und drang dich doch dein ed - le Lieb ins
 2. Ach, wie be - zwang und drang dich doch dein ed - le

bitt - re Joch der Schmer - zen dich zu ge - ben,
 Lieb ins bitt - re Joch der Schmer - - - zen dich zu ge - ben, da

da du dich neig - test in den Tod, zu ret - ten aus der
 du dich neig - test in den Tod, zu ret - ten aus der To - des -

To - des - not mich und mein ar - mes Le - ben.
 not mich und mein ar - mes Le - - - - ben.

Halleluja

Orgelvorspiel

Vivace $\text{♩} = 148$

5 10

11 15

18 20 25

26 30

Chor

34 35 *f*

S
T

Hal - le - lu - ja, hal - le-lu - ja, hal -

A
B

Hal - le - lu - ja, hal - le-lu - - ja, hal - le - lu -

39 40

S
T

le - lu - ja, hal-le - lu - ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu - ja, hal-le - lu - ja, hal-le -

A
B

ja, hal-le-lu - ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu - ja, hal-le-lu - ja,

44 45

S
T

lu - ja, hal-le - lu - - - ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu -

A
B

- hal-le - lu - ja, hal-le-lu - - - ja, hal - le-lu - - - - ja, - hal - le - lu -

più mosso

49 50 *mp*

S

ja, *p* hal - le-lu-ja, hal - le - lu - ja, hal - le-lu-ja, hal-le-

A

ja, *p* hal - le-lu-ja, hal - le - lu ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu-ja, hal-le-

T

- ja, *p* hal - le-lu-ja, hal - le - lu ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu-ja, hal-le-

B

- ja, *p* hal - le-lu-ja, hal - le - lu ja, hal - le-lu - ja, hal - le-lu-ja, hal-le-

54 55 *mf*

lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

8 lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

59 60 *f* *ff*

hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

8 hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

64 65

ja, hal - le - lu - - ja, hal - le -

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja, hal - le -

8 ja, hal - le - lu - - ja, hal - le - lu -

ja, hal - le - lu - - ja, hal - le - lu -

69 70 *f*

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

lu - ja, hal - le lu - ja, hal - le - lu - ja,

8 ja, hal - le lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - *f*

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja

74 75 *f*

- - ja, hal - le - lu - - - ja,

mf hal - le - lu - ja, *mp* >

8 - - ja, hal - le - lu - - - ja, hal - - - le - *mp* >

mf hal - le - lu - ja, *mp* >

hal - le - lu - ja, hal - le -

80 *mp* *poco rit.* 85

hal - - - le - lu - ja,

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja,

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja,

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja,

87 *tempo primo*

S
A

hal - le - lu - ja,

T
B

hal - le - lu - ja,

Man.

92

hal - le - lu - ja,

95

hal - le - lu - ja,

97

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - -

100

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - -

meno mosso

102 105

ja, _____

ja, _____

102 105

109 110

109 110

poco rit. *a tempo*

115 120

p

Be - a - ta Cres - cen - ti - a, o - - - ra pro no - bis, _____

p

Be - a - ta Cres - cen - ti - a, o - - - ra pro no - bis, _____

115 120

121 *p* 125

be - a - ta Cres - cen - ti - a, o -

be - a - ta Cres - cen - ti - a, o -

127 130

- - ra pro no - bis, be -

- - ra pro no - bis, be -

133 135

a - ta Cres - cen - ti - a, o - ra pro no - bis.

a - ta Cres - cen - ti - a, o - ra pro no - bis.

133 135

string. -----

139 141

f *ff*

8'

144 *tempo primo* 145

tempo primo

+ 16'

150

155 *rit.*

tempo primo

160

f

164

166

168

170

S
T

A
B

f

Hal - le - lu - ja,

168

170

173 *f* 175

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja, hal -

hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu -

177 180

le - lu - ja, hal - le - lu - - ja, hal le - lu - ja, hal le - lu - ja, hal - le -

ja, hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

181

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - - ja, hal - le - lu - ja,

- ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu -

185 *poco rit.* *a tempo*

hal - le - lu - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le -

- - - - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le -

189 190

lu - - ja, hal - le - - - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

lu - - ja, hal - le - - - lu ja,

193 ja. 195 *ff*

(8) (ja) Hal - le - lu -

ja. *ff* Hal - le - lu -

(ja) Hal - le - lu -

193 195

200 203 205 *molto rit.*

(8) ja, hal - le - lu - ja, hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, hal-le-lu - ja.

ja, hal - le - lu - ja, hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, hal-le-lu - ja.

200 203 205 *molto rit.*



Mimi Gnedel-Hahn

geboren 1930 in Eichstätt; Studium der Fächer Klavier und Cembalo (K. Kottermaier), Gesang (Prof. Lautenbacher) und Kontrapunkt (Prof. A. Piechler); nach dem Staatsexamen rege Konzerttätigkeit; Intensivierung des Studiums in Kontrapunkt und Satztechnik beim Vater Ludwig Hahn; nach dessen Tod 1973 bis 1982 Leitung des Kirchenchores in der Pfarrei St. Martin, Kaufbeuren; 1976 Gründung und bis 2007 Leitung des Kirchenchores in der Pfarrei Hl. Familie, Kaufbeuren; bis 1995 Lehrtätigkeit an der Städt. Sing- und Musikschule Kaufbeuren (seit Januar 2005 nach Ludwig Hahn benannt); zahlreiche Kompositionen vor allem für Chor und Bläserensembles; mehrere Auszeichnungen, u.a. beim Kompositionswettbewerb des Bezirks Schwaben (1980) und der Kunst- und Kulturpreis der Stadt Kaufbeuren (2004).

Crescentia-Kantate

Am 7.10.2000 feierte Kaufbeuren die hundertste Wiederkehr der Seligsprechung von Crescentia Höss. Aus diesem Anlaß entstand ihr zu Ehren eine Kantate für Soli, Chor und Orgel.

Die Einleitung zu dieser Kantate ist eine verhalten und geheimnisvoll klingende Orgelmeditation über das Motiv des Geburtsjahres 1682. Das bedeutet: die Töne innerhalb einer Tonleiter werden in Zahlen umgewandelt, z.B. ist das C eine 1, das A eine 6, das c die 8, sowie das D eine 2. So ergibt sich aus den Zahlen ein Motiv, das musikalisch verarbeitet wird.

Den Anschluß bilden mehrstimmige Chorsätze aus dem Hymnus "Pangue lingua" mit dem Kehrsvers "Crux fidelis" aus gregorianischen Chormotiven der Karfreitagliturgie. Dieser Teil der Kantate entspricht besonders der Leidensmystik Crescentias.

Im folgenden Tenorsolo mit Chor spricht der Prophet Hosea vom Brautpreis, mit dem sich Gott den Menschen anvertraut. Gemäß der liturgischen Form der Vesper, nach der die Kantate ausgerichtet ist, schließt sich eine Vertonung des Psalms 143 an.

Darauf singen Chor und Gemeinde abwechselnd das "Crescentia-Lied" von Ludwig Hahn, ergänzt um eine dritte Chorstrophe von mir.

Im Frauenchor wird nun Crescentias Singleidenschaft ausgedrückt, gleichzeitig aber ihr durchaus schwieriger Leidensweg thematisiert: "Du zeigst mir den Pfad zum Leben" (Psalm 16). Dieses Ringen auf ihrem Weg zwischen Leiden und höchster Glückseligkeit zeigt sich kompositorisch in der anfänglich zart gesetzten Polyphonie, die sich schließlich in voller Harmonie entfaltet.

Im Folgenden erklingt der Chorsatz "O Herz des Königs aller Welt" von Ludwig Hahn nach einer Melodie von Christoph Hecyrus 1581, und nach einem Text von Paul Gerhard 1656. Die Musik meines Vaters und sein Kompositionsstil entsprechen in weiten Zügen meinem musikalischen Empfinden und Ausdruck, so dass es mir sehr passend erschien, diesen Satz in meine Kantate aufzunehmen.

Der Schlusschor mündet in ein jublierendes, festlich gestimmtes "Halleluja", dessen Thema dem Gesangbuch "Gotteslob" entnommen ist. Hier kommt die überschäumende Freude über die in der ewigen Seligkeit lebenden Crescentia zum Ausdruck. Der laute Jubelruf geht in einen Orgel-Chor-Dialog über, bei dem die Orgel das Hallelujamotiv übernimmt, während das Halleluja des Chores leise ausklingt. Die Orgel entrückt nun in eigene Klangsphären und leitet über in eine dreimalige Anrufung "Beata Crescentia, ora pro nobis". Die erste Anrufung ist eine schüchterne Bitte um Erhörung (Es-moll mit Sept), die zweite ist voller Zuversicht (Es-Dur), die letzte vermittelt glaubende Gewissheit (B ohne Terz). Zugleich führt die Orgel das Thema im Bass wieder zurück auf das Hallelujamotiv und gibt es weiter an den Chor, der es in seiner ursprünglichen Form bringt.

In den letzten Takten der Kantate erscheint nochmals das Thema des Geburtsjahres der Heiligen, 1682. Das Werk schließt mit feierlichen Klängen und spiegelt so den Einzug Crescentias in Gottes Reich wieder.

Mimi Gnedel-Hahn

Die Uraufführung der Crescentia-Kantate fand am 7.10.2000 in der Stadtpfarrkirche St. Martin, Kaufbeuren mit den Martinsfinken zusammen mit Elisabeth Römer-Thurmann an der Orgel unter der Leitung von Mimi Gnedel-Hahn statt. Im Jahr darauf wurde Crescentia am 25.11.2001 durch Papst Johannes Paul II. heilig gesprochen. Zu diesem Anlass wurde die Kantate in Kaufbeuren in derselben Besetzung erneut aufgeführt und eine CD eingespielt, die im Crescentia-Kloster in Kaufbeuren erhältlich ist.

Crescentia-Lied

Text: Sr. Dr. Alphonsa Wanner

Melodie: Ludwig Hahn



1. Cres - cen - tia, treu - e Magd des Herrn, der
2. Cres - cen - tia, glau-bens - star - ke Frau, sieh
3. Cres - cen - tia, lei - dens - mut' - ge Braut, dein
4. Cres - cen - tia, dei - ner Hei - mat Ruhm, auf



1. Dei - nen Trost und Hort! Ver - trau - end ru - fen wir zu
2. an der See - len Not! Der Glau - be, der dein Le - ben
3. Kreuz war groß und schwer, Du a - ber kann-test nur den
4. Er - den treu be - währt! Er - bitt' uns gläu - bi - ges Ver -



1. dir, an dei - nem Gna - den - ort. Du bist so nah an
2. war, in vie - len ist er tot. Er - weck' mit dei - ner
3. Wunsch: zu lei - den im - mer mehr. Dein Volk auch trägt des
4. traun, das Leid und Not ver - klärt. Lehr' uns zu Chri - sti



1. Got - tes Thron, strahlst in der Sel' - gen Schar. Du warst uns
2. Für - bitt Macht den Got - tes - fun - ken hell! Zeig al - len,
3. Kreu - zes Last, sein Weg ward rauh und steil. Er - fleh' uns
4. Fah - ne steh'n, in Prü - fung un - ver - zagt, bis nach des



1. treu in schwerster Zeit, bleib hilf - reich im - mer - dar!
2. die im Irr - tum steh'n, der Wahr - heit lau - tern Quell!
3. hei - li - ge Ge - duld, dann führt das Kreuz zum Heil.
4. Le - bens dunk - ler Nacht der ew' - ge Mor - gen tagt.

A graphic of a musical staff with five horizontal lines. Three blue diamond-shaped notes are placed on the staff: one on the second line, one on the third line, and one on the fourth line. The text "musica redi·viva" is overlaid on the staff, with the diamonds acting as dots between the words.

musica redi·viva

Nr. 08002

© Februar 2008, Kaufbeuren

www.musica-rediviva.de